

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV
Literatur . . . . .	XX

## Erster Teil

### Einführung in das Bürgerliche Recht

#### 1. Abschnitt: Grundlagen

<b>§ 1 Das Bürgerliche Recht im Rahmen der gesamten Rechtsordnung. . . . .</b>	<b>1</b>
I. Recht und Rechtsquellen – nationales und europäisches Recht . . . . .	1
II. Grundgesetz und Bürgerliches Recht. . . . .	3
III. Privatrecht und Öffentliches Recht. . . . .	5
IV. Das Bürgerliche Recht als Teilgebiet des Privatrechts . . . . .	8
V. Bürgerliches Recht und Strafrecht . . . . .	10
VI. Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht . . . . .	11
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 1 . . . . .</i>	<i>13</i>
<i>Lösungen . . . . .</i>	<i>14</i>
<b>§ 2 Vorgeschichte und Entstehung des BGB . . . . .</b>	<b>15</b>
I. Die Wurzeln des deutschen Bürgerlichen Rechts . . . . .	15
II. Die Rechtslage vor Erlass des BGB . . . . .	15
III. Das Streben nach Rechtsvereinheitlichung im 19. Jahrhundert . . . . .	16
IV. Die Schaffung des BGB . . . . .	17
<b>§ 3 System und rechtspolitische Grundlagen des BGB. . . . .</b>	<b>19</b>
I. Aufbau und Regelungsbereich . . . . .	19
II. Das Verhältnis des BGB zum Landesrecht . . . . .	21
III. Gesetzesstil und rechtspolitische Grundlagen des BGB . . . . .	22
<i>Kontrollfragen zu § 2 und § 3. . . . .</i>	<i>27</i>
<i>Lösungen . . . . .</i>	<i>28</i>
<b>§ 4 Die Entwicklung des deutschen Bürgerlichen Rechts seit Erlass des BGB und die zunehmende Europäisierung. . . . .</b>	<b>29</b>
I. Gesetzliche Änderungen . . . . .	29
II. Neuschöpfungen der Rechtspraxis . . . . .	31
III. Ein Rückblick: das Zivilrecht in der ehemaligen DDR. . . . .	32
IV. Der zunehmende Einfluss des Europäischen Rechts – das Europäische Privatrecht. . . . .	32
V. Digitalisierung und BGB . . . . .	37
<b>§ 5 Methodische Hinweise zur Anwendung des Gesetzes. . . . .</b>	<b>39</b>
I. Ziel der Gesetzesanwendung . . . . .	39
II. Subsumtion . . . . .	39
III. Auslegung des Gesetzes. . . . .	39
IV. Analoge Anwendung gesetzlicher Vorschriften; gesetzesübersteigende Rechtsfortbildung . . . . .	42

V. Umkehrschluss . . . . .	44
VI. Teleologische Reduktion . . . . .	44

## 2. Abschnitt: Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts

<b>§ 6 Der schuldrechtliche Vertrag . . . . .</b>	<b>45</b>
I. Vertragsfreiheit im Schuldrecht. . . . .	45
II. Wesensmerkmale am Beispiel eines Kaufvertrags. . . . .	52
III. Die reguläre Erfüllung des Kaufvertrags. . . . .	54
IV. Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen) . . . . .	54
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 6</i> . . . . .	65
<i>Lösungen</i> . . . . .	66
<b>§ 7 Besitz und Eigentum sowie die Arten der subjektiven Rechte. . . . .</b>	<b>68</b>
I. Der Unterschied zwischen Besitz und Eigentum. . . . .	68
II. Der Inhalt des Eigentums . . . . .	69
III. Die wichtigsten Ansprüche aus dem Eigentum. . . . .	70
IV. Der Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen . . . . .	72
V. Der Erwerb des Eigentums an Grundstücken . . . . .	75
VI. Begriff und Arten der subjektiven Rechte . . . . .	77
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 7</i> . . . . .	81
<i>Lösungen</i> . . . . .	82
<b>§ 8 Das Abstraktionsprinzip und der Ausgleich nach den Regeln über die ungerechtfertigte Bereicherung. . . . .</b>	<b>83</b>
I. Die Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft (Trennungsprinzip) . . . . .	83
II. Die Unabhängigkeit des Verfügungsgeschäfts vom Verpflichtungsgeschäft – der Inhalt des Abstraktionsprinzips . . . . .	85
III. Der bereicherungsrechtliche Ausgleich . . . . .	86
IV. Zur Bewertung des Abstraktionsprinzips . . . . .	88
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 8</i> . . . . .	89
<i>Lösungen</i> . . . . .	90
<b>§ 9 Unerlaubte Handlungen. . . . .</b>	<b>91</b>
I. Allgemeines . . . . .	91
II. Ansprüche aus § 823 Abs. 1. . . . .	92
III. Weitere Anspruchsgrundlagen . . . . .	94
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 9</i> . . . . .	101
<i>Lösungen</i> . . . . .	102

### Zweiter Teil

## Der Allgemeine Teil des BGB

### 1. Abschnitt: Das Rechtsgeschäft

<b>§ 10 Rechtsgeschäft und Willenserklärung; Privatautonomie und Verbraucherschutz. . . . .</b>	<b>103</b>
I. Das Rechtsgeschäft als Mittel zur Verwirklichung der Privatautonomie . . . . .	103
II. Der Begriff des Rechtsgeschäfts und sein Verhältnis zur Willenserklärung . . . . .	105
III. Die Willenserklärung . . . . .	106

IV. Geschäftsähnliche Handlungen . . . . .	114
V. Realakte . . . . .	115
VI. Sozialtypisches Verhalten. . . . .	116
VII. Verbraucher und Unternehmer – die persönliche Reichweite des Verbraucherschutzes bei Rechtsgeschäften . . . . .	117
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 10.</i> . . . . .	123
<i>Lösungen</i> . . . . .	124
<b>§ 11 Die Geschäftsfähigkeit</b> . . . . .	126
I. Grundlagen . . . . .	126
II. Wichtige Abgrenzungen . . . . .	129
III. Die Geschäftsunfähigkeit . . . . .	132
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	137
V. Partielle Geschäftsfähigkeit . . . . .	152
VI. Beweislast und maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	153
VII. Rechtliche Betreuung und Geschäftsfähigkeit . . . . .	153
VIII. Die Haftungsbeschränkung des Minderjährigen. . . . .	154
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 11.</i> . . . . .	157
<i>Lösungen</i> . . . . .	159
<b>§ 12 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen.</b> . . . . .	163
I. Arten der Willenserklärungen . . . . .	163
II. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen . . . . .	164
III. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Abwesenden. . . . .	165
IV. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Anwesenden. . . . .	174
V. Empfangsbedürftige Willenserklärungen gegenüber nicht voll geschäftsfähigen Personen . . . . .	175
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 12.</i> . . . . .	177
<i>Lösungen</i> . . . . .	178
<b>§ 13 Der Widerruf von Willenserklärungen.</b> . . . . .	180
I. Die Regelung im Allgemeinen Teil des BGB . . . . .	180
II. Die neueren Widerrufsrechte zugunsten des Verbrauchers . . . . .	182
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 13.</i> . . . . .	191
<i>Lösungen</i> . . . . .	192
<b>§ 14 Der Abschluss eines Vertrages</b> . . . . .	193
I. Die Unterscheidung von Angebot (Antrag) und Annahme . . . . .	193
II. Das Angebot. . . . .	194
III. Die Annahme . . . . .	199
IV. Besondere Gestaltungsformen: Vorvertrag und Optionsvertrag . . . . .	208
V. Vertragsschluss im Internet . . . . .	209
VI. Der Dissens . . . . .	214
VII. Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	217
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 14.</i> . . . . .	223
<i>Lösungen</i> . . . . .	224
<b>§ 15 Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen</b> . . . . .	226
I. Das Ziel der Auslegung . . . . .	226
II. Auslegungsgrundsätze . . . . .	229
III. Die ergänzende Vertragsauslegung. . . . .	232
IV. Übereinstimmende Falschbezeichnung . . . . .	237
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 15.</i> . . . . .	241
<i>Lösungen</i> . . . . .	242

<b>§ 16 Formerfordernisse</b> . . . . .	244
I. Grundsatz der Formfreiheit . . . . .	244
II. Gesetzliche Formvorschriften . . . . .	244
III. Überwindung des Formmangels nach Treu und Glauben . . . . .	253
IV. Vereinbarte Form . . . . .	255
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 16</i> . . . . .	259
<i>Lösungen</i> . . . . .	260
<b>§ 17 Willensvorbehalte (bewusste Willensmängel) und Fehlen des Erklärungsbewusstseins</b> . . . . .	262
I. Überblick . . . . .	262
II. Der geheime Vorbehalt . . . . .	262
III. Das Scheingeschäft . . . . .	264
IV. Die nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung . . . . .	267
V. Das Fehlen des Erklärungsbewusstseins . . . . .	268
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 17</i> . . . . .	271
<i>Lösungen</i> . . . . .	272
<b>§ 18 Die Anfechtung wegen Irrtums und unrichtiger Übermittlung</b> . . . . .	275
I. Die Anfechtbarkeit im Unterschied zur Nichtigkeit . . . . .	275
II. Zweck und Grenzen der Irrtumsanfechtung . . . . .	276
III. Die Anfechtungstatbestände des § 119 Abs. 1: Erklärungsirrtum (Irrtum in der Erklärungshandlung) und Inhaltsirrtum . . . . .	278
IV. Der Eigenschaftsirrtum . . . . .	286
V. Die unrichtige Übermittlung einer Willenserklärung . . . . .	292
VI. Die Durchführung der Anfechtung . . . . .	293
VII. Die Wirkungen der Anfechtung . . . . .	294
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 18</i> . . . . .	301
<i>Lösungen</i> . . . . .	302
<b>§ 19 Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung</b> . . . . .	304
I. Die arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund . . . . .	304
II. Die Drohung als Anfechtungsgrund . . . . .	312
III. Durchführung und Rechtsfolgen der Anfechtung . . . . .	315
IV. Konkurrenzfragen, insbesondere Verhältnis zur culpa in contrahendo . . . . .	316
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 19</i> . . . . .	319
<i>Lösungen</i> . . . . .	320
<b>§ 20 Gesetzlich verbotene, sittenwidrige und wucherische Rechtsgeschäfte</b> . . . . .	321
I. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte . . . . .	321
II. Veräußerungsverbote . . . . .	326
III. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte . . . . .	329
IV. Wucherische und wucherähnliche Rechtsgeschäfte . . . . .	338
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 20</i> . . . . .	343
<i>Lösungen</i> . . . . .	344
<b>§ 21 Die Aufrechterhaltung fehlerhafter Rechtsgeschäfte</b> . . . . .	347
I. Die Teilnichtigkeit . . . . .	347
II. Die Umdeutung (Konversion) . . . . .	352
III. Die Bestätigung . . . . .	353
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 21</i> . . . . .	357
<i>Lösungen</i> . . . . .	358

<b>§ 22 Bedeutung und Voraussetzungen der Stellvertretung</b> . . . . .	360
I. Bedeutung und Begriff der Stellvertretung . . . . .	360
II. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung . . . . .	366
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 22</i> . . . . .	373
<i>Lösungen</i> . . . . .	375
<b>§ 23 Gesetzliche Vertretungsmacht</b> . . . . .	378
I. Begriff . . . . .	378
II. Fälle der gesetzlichen Vertretungsmacht . . . . .	378
III. Verpflichtungsmacht der Ehegatten und Lebenspartner . . . . .	380
<b>§ 24 Die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)</b> . . . . .	382
I. Erteilung der Vollmacht . . . . .	382
II. Form der Vollmacht . . . . .	383
III. Arten der Vollmacht . . . . .	387
IV. Vollmacht und Grundgeschäft . . . . .	389
V. Erlöschen der Vollmacht . . . . .	391
VI. Vollmacht kraft Rechtsscheins (gesetzliche Bestimmungen) . . . . .	393
VII. Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .	394
VIII. Vollmacht und Anfechtung . . . . .	397
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 24</i> . . . . .	401
<i>Lösungen</i> . . . . .	402
<b>§ 25 Wirkungen der Stellvertretung</b> . . . . .	403
I. Wirkungen des vom Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfts . . . . .	403
II. Willensmängel und Kenntnis von Umständen bei der Vertretung . . . . .	405
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 25</i> . . . . .	411
<i>Lösungen</i> . . . . .	412
<b>§ 26 Das Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht</b> . . . . .	413
I. Das ohne Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäft . . . . .	413
II. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht . . . . .	416
III. Haftung bei mehrstufiger Vertretung (Untervollmacht) . . . . .	420
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 26</i> . . . . .	423
<i>Lösungen</i> . . . . .	424
<b>§ 27 Das Insichgeschäft</b> . . . . .	426
I. Begriff des Insichgeschäfts . . . . .	426
II. Grundsätzliche Unwirksamkeit von Insichgeschäften . . . . .	427
III. Gesetzliche Ausnahmen vom Verbot des Insichgeschäfts . . . . .	428
IV. Ungeschriebene Ausnahme für lediglich rechtlich vorteilhafte Geschäfte . . . . .	429
V. Analoge Anwendung des § 181 . . . . .	430
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 27</i> . . . . .	433
<i>Lösungen</i> . . . . .	434
<b>§ 28 Verfügungen eines Nichtberechtigten</b> . . . . .	435
I. Begriffsmerkmale der Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	435
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen . . . . .	436
III. Einziehungsermächtigung und Prozessführungsermächtigung . . . . .	439
IV. Unzulässigkeit einer Verpflichtungsermächtigung . . . . .	440
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 28</i> . . . . .	441
<i>Lösungen</i> . . . . .	442

<b>§ 29 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte . . . . .</b>	<b>443</b>
I. Begriff der Bedingung . . . . .	443
II. Arten und Wirkungen der Bedingung . . . . .	444
III. Zulässigkeit der Bedingung . . . . .	446
IV. Schutzvorschriften für die Schwebezeit . . . . .	447
V. Befristete Rechtsgeschäfte . . . . .	449
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 29.</i> . . . . .	451
<i>Lösungen</i> . . . . .	452

## 2. Abschnitt: Die Rechtssubjekte

<b>§ 30 Die Rechtsfähigkeit des Menschen . . . . .</b>	<b>453</b>
I. Begriff der Rechtsfähigkeit . . . . .	453
II. Arten der Rechtssubjekte . . . . .	453
III. Der Beginn der Rechtsfähigkeit des Menschen. . . . .	455
IV. Das Ende der Rechtsfähigkeit des Menschen. . . . .	457
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 30.</i> . . . . .	459
<i>Lösungen</i> . . . . .	460
<b>§ 31 Juristische Personen, insbesondere der rechtsfähige (eingetragene) Verein . . . . .</b>	<b>461</b>
I. Funktion, Begriff und Arten der juristischen Person . . . . .	461
II. Der rechtsfähige Verein . . . . .	465
III. Organe des Vereins und Haftung . . . . .	470
IV. Mitgliedschaft und Vereinsautonomie . . . . .	476
V. Die Beendigung des Vereins . . . . .	479
VI. Die rechtsfähige Stiftung . . . . .	479
VII. Haftung juristischer Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	480
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 31.</i> . . . . .	481
<i>Lösungen</i> . . . . .	482
<b>§ 32 Der nichtrechtsfähige (nicht eingetragene) Verein. . . . .</b>	<b>484</b>
I. Regelung im BGB und weitere Entwicklung . . . . .	484
II. Haftung des für den nichtrechtsfähigen Verein Handelnden . . . . .	485
III. Die Haftung der Vereinsmitglieder . . . . .	485
IV. Die Haftung für Vereinsorgane . . . . .	486
V. Sonstige Regeln . . . . .	487
VI. Die Zuerkennung der aktiven Parteifähigkeit und die Diskussion über die Rechtsfähigkeit des nicht eingetragenen Vereins. . . . .	487
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 32.</i> . . . . .	491
<i>Lösungen</i> . . . . .	492
<b>§ 33 Namensrecht. . . . .</b>	<b>493</b>
I. Der Name . . . . .	493
II. Funktionen und Schutz des Namens . . . . .	497
III. Erweiterter Anwendungsbereich des § 12 . . . . .	499
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 33.</i> . . . . .	501
<i>Lösungen</i> . . . . .	502
<b>§ 34 Der Wohnsitz . . . . .</b>	<b>504</b>
I. Bedeutung . . . . .	504
II. Begründung und Aufhebung des Wohnsitzes . . . . .	504

### 3. Abschnitt: Grenzen der Rechtsdurchsetzung

<b>§ 35 Die Verjährung</b> . . . . .	506
I. Allgemeines . . . . .	506
II. Die Verjährungsfristen . . . . .	508
III. Die Wirkung der Verjährung . . . . .	512
IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung. . . . .	514
V. Die Verwirkung . . . . .	517
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 35</i> . . . . .	519
<i>Lösungen</i> . . . . .	520
<b>§ 36 Regeln der Rechtsausübung: Schikaneverbot, Notwehr, Notstand und Selbsthilfe</b> . . . . .	521
I. Unzulässige Rechtsausübung . . . . .	522
II. Notwehr . . . . .	525
III. Defensiv- und Aggressivnotstand . . . . .	525
IV. Selbsthilfe . . . . .	525
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 36</i> . . . . .	527
<i>Lösungen</i> . . . . .	528
<b>§ 37 Berechnung von Fristen und Terminen</b> . . . . .	529
I. Inhalt und Geltungsbereich . . . . .	529
II. Berechnung . . . . .	529
III. Weitere Auslegungsregeln . . . . .	530
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Hinweis) . . . . .	530

### 4. Abschnitt: Sachen

<b>§ 38 Sachen, Bestandteile, Zubehör und Nutzungen</b> . . . . .	531
I. Bedeutung des Gesetzesabschnitts . . . . .	531
II. Begriff und Arten der Sachen. . . . .	532
III. Sachbestandteile . . . . .	535
IV. Zubehör . . . . .	538
V. Nutzungen. . . . .	540
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 37</i> . . . . .	543
<i>Lösungen</i> . . . . .	544

#### Dritter Teil

### Arbeitshinweise

<b>§ 39 Hinweise zur schriftlichen Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle</b> . . . . .	545
I. Vorbemerkung. . . . .	545
II. Schritte der Bearbeitung . . . . .	545
III. Bedeutung des Sachverhalts . . . . .	547
IV. Ansprüche und Anspruchsgrundlagen . . . . .	548
V. Aufbau (Gliederung) und Überschriften . . . . .	550
VI. Gutachtenstil und Sprache . . . . .	551
<b>§ 40 Definitionen, die man sich einprägen sollte</b> . . . . .	553
Paragrafenregister . . . . .	555
Sachregister . . . . .	561